

Liebe Greyhoundfreunde

**Anlage 2**

Ich möchte Sie ganz herzlich zum Greyhoundmeeting 2013 begrüßen. Ihr zahlreiches Erscheinen freut mich außerordentlich, zeigt es uns doch, wie groß das Interesse der Windhundfreunde an Sachthemen ist. Die Greyhound Halter sind schon immer sehr wissensdurstig gewesen. Geht doch das erste Meeting auf das Jahr 1979 zurück und ich erinnere mich noch genau an ein Thema des Meetings, das sich mit der Thematik vermehrter Nierenerkrankungen bei Greyhounds befasste, damals kannten nur wenige das Wort „Greyhound Sperre oder Myoglobinurie“. Dieser Symptomenkomplex gehört zum Basiswissen eines jeden Greyhound Halters. Die zahlreichen Anmeldungen von Windhund Besitzern anderer Windhund Rassen belegen, dass wir alle uns um die Vorgänge in und um unsere Hunde kümmern wollen und müssen. Das eint uns letztendlich. Bedauerlich, aber verständlich, ist die Tatsache, dass bei diesem Meeting kein Mitglied des Vorstandes oder Rennkommission anwesend sein kann. Durch Terminkollision -heute ist auch die Vorstandssitzung des Interimsvorstandes – sind die Vorstandsmitglieder nicht in der Lage, hier zu sein. Mit dem kommissarischen Präsidenten, Herrn Björn Fritz, uns allen als Greyhoundzüchter -und Besitzer sowie als hervorragender Deerhound-Züchter bekannt, haben wir sicherlich eine Persönlichkeit gefunden, die in unserem Verband eine hohe Akzeptanz genießt, mit Frau Noel Haidle eine jahrelang im Renn-Ausstellungs-und Zuchtwesen sowie in der Betreuung von Rescuedhunden tätige, wissende, tatkräftige Zuchtleiterin. Den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Frau Wilfriede Schwerm-Hahne und Frau Ute Lennartz sei für die umfangreiche geleistete Arbeit gedankt. Mit sachlichen Argumenten, moderat vorgetragen, sollten wir versuchen, unserer Rasse zu nutzen. Der Verband besteht aus uns und benötigt eine loyale Zusammenarbeit von allen. Mein besonderer Dank gilt den Referenten, voran Herrn Christian Spies von PWC Animal Control, dem Institut, zu dem die Dopingproben geschickt werden. Er wird heute über die Vorgehensweise zum Nachweis von Doping bei Rennhunden (mittlerweile auch Ausstellungshunden) referieren. Herr Dr. Reiner Beuing, Institut für Tierzucht und Haustiergenetik der Justus Liebig Universität Gießen und Begründer und Inhaber des TG -Verlag Beuing, Rechenzentrum für Tierzucht und angewandte Genetik, Tierzucht Gießen wird zu dem Thema „Welche Methoden in der Zucht können das Problem des Rückbisses eindämmen“ sprechen. Dieses Thema beschäftigt die Besitzer von langköpfigen (dolichocephalen) Rassen schon Jahrzehnte und kann auch von den Züchtern und Besitzern von Greyhounds nicht einfach mit der Bemerkung “der Hund läuft schließlich nicht mit dem Kopf“ abgetan werden. Handelt es sich doch bei dem Kiefer-, Nasen- Rachenbereich um eine sehr

wichtige Region des Körpers. Bei ihm wird im Rahmen des Sauerstoffaustausches eine korrekte Funktion verlangt. Mein Dank gilt auch Herrn Toni Callagher, Australien, den an Rennhund Besitzern sehr gut bekannt, der das Thema „Was muss man über den Körperzustand seines Greyhounds vor und nach dem Rennen unbedingt wissen?“ spricht. Thank you for coming to Gelsenkirchen, dear Toni. Dem Gastgeber, dem Rennverein Gelsenkirchen, der uns wie seit vielen Jahren die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, herzlichen Dank allen. Bitte, lieber Frank, übermittle dies an den gesamten Verein. Nicht vergessen möchte ich die bewährte Küchenmannschaft, allen voran die nun 90 jährige Elly Ahlgrimm, die symbolisch für die Fitness der Windhund Liebhaber steht. Liebe Frau Ahlgrimm, zu Ihrem Geburtstag noch nachträglich herzliche Glückwünsche!

Es ist kein Geheimnis, dass die Population der Greyhounds auf der Welt abnimmt. Viele Ursachen, die ich jetzt nicht einzeln aufzählen will, sind dafür anzuschuldigen, gewiss aber nicht das wunderbare Wesen der Rasse. Die „goldenen achtziger Jahre“, wo zwischen 20 und dreißig Greyhounds jeden Geschlechtes auf den Rennbahnen zu finden waren, sind vorbei. Fest etabliert hat sich eine zunehmende Szene von Ausstellungsenthusiasten, von denen ich mir eine zunehmende Teilnahme an Coursing Veranstaltungen wünsche, ist doch die Jagd der originäre Zweck der Rasse.

Zur Zuchttätigkeit in unserem Verband gab es im letzten Jahr 9 Deck Akte mit vier Würfen mit insgesamt 26 Welpen, 14 Rüden und 12 Hündinnen zu berichten. Eine Hündin ist noch tragend. Davon stammten 4 Deck Akte aus reinen Showlinien, die anderen aus reinen Rennlinien, zwei Würfe aus reiner Showlinie, 2 aus reiner Rennlinie. Immerhin sind mehr als die Hälfte der gedeckten Hündinnen leer geblieben.

Zwei Sondergenehmigungen für den Einsatz von Gefriersperma wurden bei mir angefragt und beiden wurde stattgegeben. Auch die Eintragungen von Importen aus England und Irland mit der erforderlichen Eintragung in das jeweilige Zuchtbuch des Irischen bzw. englischen Kennel Clubs haben sich gut eingespielt. Schwierigkeiten gibt es bei der Eintragung von Rennhunden aus Australien, da Australien zwar FCI assimiliert ist, der australische Kennel Club aber keine echte Verbindung zu der Rennhundeszene hat. Reine Importe aus australischer Rennszene gab es im DWZRV in den achtziger Jahren. Die Zusammenarbeit mit der Zuchtbuchführerin und jetzigen komm. Zuchtleiterin Marion vom Lehn war unkompliziert. Meinen Dank möchte ich an Frau Ute Lennartz aussprechen, die sachlich und zielorientiert ihr Amt wahrnahm.

Klein aber fein, so kann man unsere Rasse beschreiben, die Erfolge der Greyhounds können sich wahrlich sehen lassen. So wurden im

Ausstellungsbereich auf der Jubiläumssieger Ausstellung im Januar die Greyhound Hündin Happy Hunter`s Magic Moment Z. u. B. Zuchtgemeinschaft Knauber Jubiläumssieger Schönheit, die Greyhound Hündin Istar of Cassie`s time Z.: Prins, Belgien Bes. Natascha Thamm, Jubiläumssieger Coursing sowie Jubiläumssiegerin Schönheit und Leistung, eine sehr schöner Erfolg. Auch auf der Europasiegerausstellung waren unsere Züchter bzw. Besitzer sehr erfolgreich Europajugendsiegerin wurde Special Hot Socks Be Cool z.: P. Hanke, Bes. C. Neugebauer /F. Karnitzki, Europasiegerin Happy Hunter`s Midsummer Night`s Dream z. u. Bes. Fam. Knauber, Veteraneneuropasieger wurde Duke Cool Performance vom Vugelbeerbaam z.: Müller, Bes. Fehler. Verbandssiegerin 2013 wurde Rumford`s Silvretta Z. u. Bes. Dr. Kessler/Rudolph, Verbandssieger Icon vom Kuhlenfelder Wald Z: Heiko Dressel, Bes. Petra Arndt, als Jugend Winnerin und Greyhound Jahresjugendsiegerin Donaueschingen wurde Happy Hunter`s Only You Z.: Fam. Knauber Bes. Dr. Braxein/Herstein, Jahressiegerin und Winnerin Donaueschingen wurde die hochprämierte Fionn Clann Rhiannon Z.: Arkhipova Bes. Frau Juszczyk, die auch BOB und BIS erhielt, Jahresjugendsieger und Jugendwinner wurde der aus Italien importierte Mikkeli Dell Attimo Fuggente Z.: Minelli und Galli, Bes. Frau P. Arndt, Jahressieger und Winner wurde der sieggewohnte Fionn Clann Paramaount at Sobers Z.: Arkhipova, Bes. Ahrens-Primavera I. Die Bundessiegerausstellung entschieden die Jahresjugendsiegerin Happy Hunter`s Only You und die schwedische Importhündin von Ina Koulermou als Epic Known Bundessiegerin für sich. Barbara Thiel holte sich mit ihren Hunden Tahuara`s Conversano Z.: Fam. Prof. Friedrich und dem von Frau Dr. Kessler und Dominique Rudolph gezüchteten Rumford Rollercoaster die Jugendsieger bzw. Bundessiegertitel. Im Rennbereich gab es auch tolle Siege von DWZRV Hunden bzw. von Besitzern des DWZRV. Das Bundessiegerrennen entscheid der junge Urukai vom Monarchenhügel Z. u. Bes. S. u. S. Arnold und bei den Hündinnen der junge Shooting Star Lucy Bes. Dr. Paeske für sich. Urukai gewann auch das Internationale Derby, während es bei den Hündinnen eine Sensation gab: erstmals in der Derbygeschichte ein totes Rennen zwischen Tamina vom Monarchenhügel Z. u. Bes. Arnold und Yuni vom Märchenland Z.: Rose/Raboldt Bes. Poerschke. Das Verbandssiegerrennen, dessen Ausrichtung der WRV Landstuhl freundlicherweise übernommen hatte, fiel buchstäblich „ins Wasser“. Eine Aufgabe des jetzigen Vorstandes wird die Entscheidung sein, unter welchen Bedingungen das Verbandssiegerrennen für Greyhounds auf Sand stattfinden soll. Die diesjährige JHV hat unserem Antrag zugestimmt, das Verbandssiegerrennen wiederum auf Sand stattfinden zu lassen und auch die Sieger dort zu ehren, wo das Rennen stattfindet. Wir sollten allerdings beratend zur Seite stehen, denn die geringe Anzahl der Greyhounds bei Rennen hat zu einer zu großen Aufsplitterung der Hunde bei den sonstigen Greyhound Rennen geführt. Da sind die Greyhoundfreunde und die

Rennkommission gefragt, eine vernünftige Entscheidung zu bewirken. Die Deutsche Kurzstreckenmeisterschaft wurde von Utopia vom Monarchenhügel Z.: Arnold Bes. Riedel und von Thor vom Monarchenhügel Z.: Arnold Bes. Frau Welke gewonnen. Traurig sah es bei der Europameisterschaft der Greyhounds aus. Nur 15 Hunde waren gemeldet und kein deutscher Teilnehmer. Die Ursache dafür ist sicherlich das Grasgeläuf. Glücklicherweise findet die WM in diesem Jahr in Tampere auf einer Sandbahn statt.

Die Coursing EM war mit insgesamt 25 teilnehmenden Greyhounds in Pouch ein schöner Erfolg für DWZRV. Immerhin haben Frau Wüger und Herr Knauber mit drei Deutschen Hunden die „Fahne hochgehalten“. Bei den Hündinnen gewann die Greyhound Hündin „Torro Rosso“. Sie ist übrigens aus reiner australisch- irischer Rennlinie in Russland gezogen.

Diese großartigen Erfolge spiegeln sich in den Ranglisten wider. Die Ranglisten (sie sind vorläufig) werden im Ausstellungsbereich angeführt von Kyleigh of Cassie's Time Z.: Prins, Bes. N. Thamm/M. Maurer und Fionn Clann Drumguish Z.: Arkhipova, Bes. Wüger, Die Rennrangliste von Lucy Bes. Dr. Paeske und Thor vom Monarchenhügel Z.: Arnold, Bes. Frau Welke. Auf der Coursing Rangliste führt Benghazi's Enchanting Rose Z. u. Bes. Roth und der Anführer der Ausstellungsrangliste Fionn Clann Drumguish.

Den Erstellern der Listen, Frau Natascha Thamm, für die Ausstellungsliste, Frau Nahler für die Coursingrangliste und Herrn Armin Spikofsky für die Rennrangliste, möchte ich sehr herzlich für die Zusammenstellung der Daten danken. Herr Spikofsky wird heute noch unter dem Punkt „Sonstiges“ Anregungen zu den Listen geben.

Als ZK Mitglied habe ich die JHV des DWZRV besucht, um den einzigen Antrag des letzten Greyhoundmeetings, die Fortführung des Verbandsiegerrennens auf Sand und die Ehrung am Ort der Austragung durchzusetzen. Diesem Antrag hat die JHV entsprochen. Ansonsten ist die letzte JHV nicht zu Ende geführt worden, ein Kommentar erübrigt sich. Der Antrag 50 der LG Baden Württemberg zur Typentrennung der Greyhounds auf Shows wurde von den Antragstellern zurückgezogen. Der Antrag der LG Nordrhein Westfalen wurde nicht abgestimmt sondern es wurde vereinbart, mit der Zuchtleitung, dem ZK Mitglied und der Wissenschafts- Kommission und gegebenenfalls dem VDH Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Der Neuanfang im Verband wird diese Themen wieder aufleben lassen. Außerdem besuchte ich die GJAS Donaueschingen, organisiert von Olaf Knauber, dem ich dafür herzlich danke. Besonders möchte ich mich auch noch einmal bei Ehepaar Brose bedanken, die seit vielen Jahren durch ihre Bilder Kunstwerke die Veranstaltung ausschmücken. Es sicherlich notwendig, einen Begegnungsort für Greyhound Enthusiasten aus der

ganzen Welt zu schaffen und diesen Platz nimmt Donaueschingen zweifellos ein. Der Standard beschreibt eine Greyhound Rasse deren Ausprägung durch drei Typen Show, Coursing-und Rennen gegeben ist. Wir sollten es doch schaffen, ein Event für alle drei Typen gemeinschaftlich zu haben. Den Anfang könnten wir doch bei der nächsten Greyhound Jahresausstellung, die Anfang Juli 2014 in Darmstadt stattfindet, versuchen. Als Richterin konnten wir, dem Wunsch des Meetings entsprechend, Frau Maerki - Casanova, CH. verpflichten.

Nun wünsche ich der Veranstaltung einen guten Verlauf.